



SPD-FRAKTION



CDU-FRAKTION



WIR-FÜR-KW/UFL-  
FRAKTION

in der Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen

## ANTRAG

*Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge in Ihrer Sitzung am 02.05.2016 beschließen:*

### **Überarbeitung der Sozialförderrichtlinie**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Sozialförderrichtlinie unter Berücksichtigung folgender Punkte zu überarbeiten:

- Herauslösung der Jugendförderung und Rückführung in eine eigene Richtlinie
- Regelungen zu Fahrt- und Weiterbildungskosten für ehrenamtlich Tätige bei Schul- oder Kitaprojekten

### **Begründung:**

Die Sozialförderrichtlinie ist im Jahr 2013 in Kraft getreten. Die Beschlussfassung wurde mit dem Arbeitsauftrag versehen, die Richtlinie ein Jahr nach Inkrafttreten auf ihrer Praktikabilität und Funktionalität zu evaluieren. Diese Evaluierung hat bisher nicht stattgefunden. Aus Sicht der Fraktionen ist dies unverzüglich nachzuholen und die Richtlinie drei Jahre nach Inkrafttreten zu überarbeiten.

Dabei sollen zwei Schwerpunkte gesondert berücksichtigt werden:

1) Die Zusammenführung von Sozialförderrichtlinie und Jugendförderrichtlinie hat sich in der Praxis als nicht praktikabel erwiesen und ging an der Zielstellung der Einführung einer Sozialförderrichtlinie vorbei. Die zur Beschlussfassung geäußerten Bedenken konnten leider nicht ausgeräumt werden, daher ist die Jugendförderung wieder in einer gesonderten Richtlinie zu fassen.

2) Seit einigen Jahren arbeiten freiwillig Tätige in Projekten des Freiwilligenzentrums Königs Wusterhausen in Schulen und Kitas der Stadt als Vorleser/innen oder Lesepaten/innen. Bisher war es nicht möglich, diesen Ehrenamtlichen entstandene Fahrtkosten und eine Weiterbildung zu finanzieren.

Entsprechende Anträge des Trägers des Freiwilligenzentrums wurden von der Stadtverwaltung mit folgendem Hinweis abgelehnt: „Weiterbildung, Qualifizierung oder auch Erstattungen von Fahrtkosten für ehrenamtlich Tätige sind nicht über die Richtlinie realisierbar“. Mit der beantragten Änderung der Sozialförderrichtlinie wird nunmehr die Möglichkeit dazu eröffnet. Die ehrenamtlich Tätigen leisten in Schulen und Kitas einen unverzichtbaren Beitrag zur Bildung und Erziehung der Kinder und erhalten bisher dafür keinerlei Aufwandsentschädigung.

Königs Wusterhausen, den 10.04.2016

*im Original unterzeichnet*

-----  
Ludwig Scheetz  
SPD-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender

*im Original unterzeichnet*

-----  
Peter Dreher  
CDU-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender

*im Original unterzeichnet*

-----  
Michael Reimann  
Wir-für-KW/UFL-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender